



Einzigartiger Erfolg für das Seeland

Karate An der Youth League in Istanbul haben die Seeländerinnen und Seeländer starke Leistungen gezeigt.

Die Karate Youth League umfasst weltweit die wichtigsten Nachwuchsturniere. Gekämpft wird in den Kategorien Kata und Kumite U14, U16 und U18. Im Kumite in verschiedenen Gewichtsklassen. Nachdem, coronabedingt, im letzten Jahr all diese Turniere ausgefallen sind, finden sie in diesem Jahr unter erschwerten Bedingungen (strenges Schutzkonzept) wieder statt.

Ebenfalls unter erschwerten Bedingungen konnte der Stützpunktbetrieb Lyss/Aarberg im letzten Jahr schliesslich einigermaßen aufrecht erhalten werden. Die jungen Sportlerinnen und Sportler trainieren hart und sind motiviert, um gestärkt aus dieser Krise hervorzugehen. Der Aufwand hat sich gelohnt.

Kreative Trainings

Die kreativen und intensiven Trainings tragen jetzt Früchte. Sieben Kämpferinnen und Kämpfer traten letztes Wochenende in Istanbul an. Schon am ersten Tag reüssierte der Youngstar, Théo Karlen aus Tavers, und erreichte den ausge-

zeichneten dritten Rang in der U14. Motiviert kämpfte am zweiten Tag der Youth League in Istanbul Sara Deuble aus Agriswil. Sie schlug starke Gegnerinnen und musste sich nur einmal geschlagen geben. Nachdem sie in der Trostrunde zwei Türkinnen mit 8:0 äusserst souverän deklassierte, konnte sie sich ebenfalls über die Bronzemedaille freuen.

Zuhause mitgefiebert

Lea Bosshard aus Niederried kämpfte sich am dritten Tag beherzt in den Final. Sie siegte in den Vorrunden über Kämpferinnen aus Spanien (3:2), Russland (6:4), erneut Russland (3:2) und Ukraine (8:2). Die Freude über den Finaleinzug war beim ganzen Team und bei den Fans zuhause, welche die Kämpfe über einen Livestream verfolgen konnten, riesig.

Im Finale kämpfte Lea Bosshard und die Athletin aus Kosovo zuerst verhalten und abwartend. Bosshard überzeugte dabei aber durch mutige und im richtigen Zeitpunkt ausgeführte Aktionen, sodass die Gegnerin, welche auf eine Konterchance wartete, nicht reagieren konnte. Lea Bosshard gewann aufgrund dieser Angriffe auch den Final und durfte die Goldmedaille feiern. *mt*